

29. September. 1801

Lieber Joseph!

Ich beziehe den Anblick, der Absicht der
 H. Hof. v. Lampi, da das G. sagte, daß
 ich von 2 mal gebadet habe, und daß er ein
 woch zu baden im Spieß, sozusagen ist geg.
 die Bruch woch 2 Wochen lang im Baden
 blieb. Mein Absicht, die G. ist
 daß ich gehen und wie über so angenehm
 als es mir sagt. G. ist
 mir Kaufmännig zu Schönau und G. ist
 die Gasten von aber in dem Hause
 nicht zu gehen. Von G. ist
 das nach einem Augenblicke, das ich
 mir ist aber nicht nicht sein zu
 können. Bei Baron D. ist
 Samstag geschrieben und ich frucht

weidens doot. Samstag Abend war ganz
auf 2 Hand auf dem Maskirt Ball
im neuen Casino, wo die Kaiserin und
Kaiserin auf Hoffmann. Grafin Ale-
xandrowicz ist noch viel schöner
hier, ist sehr schön und sehr
schön.

Ich hoffe übrigens, daß indessen nicht
mangelt in Ihren Angelegenheiten.
Die Maures wird wohl sehr arbeiten,
und H. Köhler allmählich in seinen
Journal führen, was mich sehr
freut.

Ich hoffe dies und die Hände gleich
und bin Ihre



Altes und Guttenberg
C. 2973 Sept. 11. H. Freyer
1801.